



Stadt Marktheidenfeld

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 04. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 12.03.2026  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:18 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

#### Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut

Bernstein, Tobias

erscheint während TOP 47.2

Carl, Michael

erscheint während TOP 47.2

Fleischmann-Müssig, Birgit

Hock, Klaus

Hörnig, Joachim

Hörnig, Wolfgang

Hospes, Xena

Kempf, Bernhard

Kutz, Caroline

Menig, Christian

Menig, Hermann

anwesend während TOP 46

Richter, Heinz

erscheint während TOP 47.2

Riedmann, Mario

Riedmann, Susanne

Rinno, Susanne

Schneider, Renate

Seidel, Holger

Wagner, Burkhard

#### Ortssprecher Zimmern

Riedmann, Georg

#### Behindertenbeauftragter

Beutner, Lars

#### Seniorenbeauftragte

Dürr, Andrea

### **Schriftführer/in**

Laumeister, Sabine

### **Verwaltung**

Brand, Christian  
Hanakam, Matthias  
Hartmann, Barbara  
Herrmann, Christina  
Wanschura, Kathrin

### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Harth, Martin  
Hoh, Florian  
Kroschewski, Michael  
Oswald, Richard  
Wiesmann, Eva-Maria

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |             |   |                  |
|-------------|---|------------------|
| <b>53</b>   | <b>Protokollgenehmigung</b>   |                  |
| <b>54</b>   | <b>Gedenken früherer Ortssprecher Zimmern Jürg Christ</b>   |                  |
| <b>55</b>   | <b>Freiwillige Feuerwehr Marienbrunn;<br/>Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten</b><br>Beschlussfassung                          | <b>2026/0621</b> |
| <b>56</b>   | <b>Vergabe öffentlich;<br/>Neubau Jugendraum Altfeld, Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten</b><br>Beschlussfassung                        | <b>2026/0634</b> |
| <b>57</b>   | <b>Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Marktheidenfeld über das<br/>Friedhofs- und Bestattungswesen; Neufassung</b><br>Beschlussfassung | <b>2026/0615</b> |
| <b>58</b>   | <b>Kommunale Verkehrsüberwachung;<br/>Fließender und ruhender Verkehr 2025</b><br>Information   | <b>2026/0624</b> |
| <b>59</b>   | <b>Städtischer Zukunftspreis; Wettbewerb 2026</b><br>Information  | <b>2026/0613</b> |
| <b>60</b>   | <b>Haushalt 2024</b>  |                  |
| <b>60.1</b> | <b>Erledigungsbericht Rechnungsprüfung für das Jahr 2024</b><br>Information   | <b>2026/0620</b> |
| <b>60.2</b> | <b>Feststellung der Jahresrechnung 2024</b><br>Beschlussfassung   | <b>2026/0619</b> |
| <b>60.3</b> | <b>Entlastung zur Jahresrechnung 2024</b><br>Beschlussfassung   | <b>2026/0618</b> |
| <b>61</b>   | <b>Haushalt 2025</b>  |                  |
| <b>61.1</b> | <b>Haushalt 2025; Annahme von Spenden</b><br>Beschlussfassung   | <b>2026/0623</b> |
| <b>62</b>   | <b>Informationen</b>  |                  |

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 04. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **53 Protokollgenehmigung**

Auf Rückfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände gegen das Protokoll zur 03. öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.02.20226 vorgebracht. Dieses gilt somit als konkludent genehmigt.

### **54 Gedenken früherer Ortssprecher Zimmern Jürg Christ**

Erster Bürgermeister Stamm erinnert an den kürzlich verstorbenen früheren Zimmerer Ortssprecher, Jürg Christ. Herr Stamm würdigt das ehrenamtliche Engagement des Verstorbenen für den Ortsteil Zimmern, aber auch für das städtische Vereinsleben. Er bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Die Anwesenden gedenken Herrn Christ mit einer Schweigeminute.

### **55 Freiwillige Feuerwehr Marienbrunn; Bestätigung des stellvertretenden Kommandanten**

Die Amtszeit des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn Rainer Hock endet am 31.03.2026. Die Neuwahl wurde durchgeführt im Rahmen der Generalversammlung am 28.02.2026.

Kreisbrandrat Florian List hat sein schriftliches Einvernehmen mit dem wiedergewählten stellvertretenden Kommandanten erklärt am 03.03.2026.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedarf der Gewählte auch der Bestätigung durch die Gemeinde.

Der wiedergewählte stellvertretende Kommandant stellt sich in der Stadtratssitzung vom 12.03.2026 dem Gremium vor.

### **Beschluss:**

**Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes wird Rainer Hock als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Marienbrunn bestätigt.  
Die Amtszeit dauert vom 01.04.2026 bis 31.03.2032.**

**einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0**

**56 Vergabe öffentlich;  
Neubau Jugendraum Altfeld, Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten**

**Beschluss:**

**Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:**

- **Neubau Jugendraum Altfeld  
Fensterbau- und Sonnenschutzarbeiten  
Brod GmbH, 97828 Marktheidenfeld  
34.154,98 € brutto**

**einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0**

**57 Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Marktheidenfeld über das  
Friedhofs- und Bestattungswesen; Neufassung**

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat in seinem jüngsten Prüfungsbericht gefordert, die in der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung festgesetzten Gebühren zu überprüfen und evtl. zu erhöhen. Die Höhe der Gebühren der Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Marktheidenfeld über das Friedhofs- und Bestattungswesen wurde zuletzt im Jahr 2021 angepasst. Die Gebühren in der Gebührensatzung wurden durch das beauftragte Büro Heyer + Partner, Tübingen, überprüft und für den Kalkulationszeitraum 2026-2029 neu berechnet.

Die tatsächlichen Kosten werden durch die in der Gebührensatzung festgelegten Kostensätze nicht erreicht, der Kostendeckungsgrad liegt teilweise unter 50 %.

Vorgeschlagen wird eine Erhöhung um ca. 30 %.

Geschäftsleitender Beamter Hanakam ergänzt, die Satzung sei ab 01.04.2026 gültig.

**Beschluss:**

**Der vorgeschlagenen Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Anlage 1 zum Protokoll) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die neue Gebührensatzung auszufertigen und bekannt zu machen.**

**einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0**

**58 Kommunale Verkehrsüberwachung; Fließender und ruhender Verkehr 2025**

Vom Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Untermain wurden Statistiken erstellt. Die Unterlagen sind über das Ratsinformationssystem einsehbar.

**59 Städtischer Zukunftspreis; Wettbewerb 2026**

Alle zwei Jahre vergibt die Stadt Marktheidenfeld einen Zukunftspreis, um innovative, nachhaltige und zukunftsorientierte Projekte und Initiativen auszuzeichnen.

Nach den bisherigen Themenschwerpunkten im Jahr 2022 „Energiegewin-

nung/Energieeinsparung/Energiekonzepte“ und im Jahr 2024 „Innovation, Nachhaltigkeit und Zukunftstechnologien“ soll der Zukunftspreis 2026 erneut aktuelle Entwicklungen und Zukunftsthemen aufgreifen.

In der Sitzung des Stadtrates am 13.11.2025 wurde folgendes beschlossen:

„Die Stadt Marktheidenfeld lobt im Jahr 2026 einen Zukunftspreis aus. Der Zukunftspreis ist mit 5.000 € dotiert. Entsprechende Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Mitgliedern der Jury (insb. Erster Bürgermeister und zwei Vertreter des Bau- und Umweltausschusses) über das Thema zu beraten (z. B. Nachhaltigkeit, Naturschutz, Künstliche Intelligenz) und festzusetzen.“

Am 09.12.2025 fand eine Besprechung mit Herrn Adam, Herrn Joachim Hörnig, Herrn Stamm und Frau Ebersbach statt. Das Thema und die Ausschreibung sowie die Besetzung der Jury wurden festgelegt. Dipl.-Ing. Roswitha Peters, Prof. Dr. Versch und Herr Ruf wurden von der Verwaltung als Jurymitglieder angefragt und haben ihre Teilnahme zugesagt.

### Ausschreibung

Die Stadt Marktheidenfeld lobt im Jahr 2026 erneut einen innovativen Zukunftspreis aus. Die Auszeichnung ist mit 5.000 € dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Das diesjährige Thema des Zukunftspreises lautet **„Zukunftsweisende Chancen für Energie, Umwelt und Klimaschutz in Marktheidenfeld – unter ökonomischen und ökologischen Aspekten“**. Der Zukunftspreis 2026 soll Projekte und Initiativen würdigen, die Marktheidenfeld auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft stärken und dabei Ökologie und Ökonomie verbinden – sei es durch kreative Ansätze im Klima-, Umwelt- und Naturschutz oder innovative Technologien von Künstlicher Intelligenz bis zu intelligenten Energiesystemen.

Bewerber können sich Einzelpersonen, Privatinitiativen, Vereine, Institutionen, Betriebe, Schulen und Kindergärten, die ihren Sitz in Marktheidenfeld haben, und deren Projekt einen besonderen Bezug zur Stadt hat. Einrichtungen der Stadt Marktheidenfeld sind von einer Teilnahme ausgeschlossen.

Die eingereichten Vorschläge werden von einer Jury im Hinblick auf Innovationsgrad, Nachhaltigkeit, Ökologie, Ökonomie, Vorbildwirkung und Realisierbarkeit bewertet. Bei Projekten, die noch nicht realisiert wurden, liegt der Fokus auf der praktischen Umsetzbarkeit – abstrakte Vorschläge oder reine Ideenskizzen können nicht berücksichtigt werden.

Je nach Anzahl der Bewerbungen können auch mehrere Preise mit einer entsprechenden Aufteilung des Preisgeldes verliehen werden. Über die Verleihung und Aufteilung der Preise entscheidet die Jury. Bei Nichtvorliegen einer geeigneten Bewerbung wird kein Preis vergeben. Hierüber entscheidet ebenfalls die Jury. Der Rechtsweg ist grundsätzlich ausgeschlossen.

### Besetzung der Jury

- Helmut Adam  
Stadtratsmitglied und Vertreter des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Marktheidenfeld
- Joachim Hörnig  
Stadtratsmitglied und Vertreter des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Marktheidenfeld
- Dipl.-Ing. Roswitha Peters  
Energieberatung und Ingenieurbüro Peters in Marktheidenfeld
- Torsten Ruf  
Umweltbeauftragter der Stadt Marktheidenfeld
- Thomas Stamm  
Erster Bürgermeister der Stadt Marktheidenfeld
- Prof. Dr.-Ing. Alexander Versch  
Leiter des Technologietransferzentrums Main-Spessart (TTZ MSP) in Marktheidenfeld

## Zeitplan

- Juni 2026: Veröffentlichung der Ausschreibung + Flyer (städtische Pressemitteilung, Homepage, Mitteilungsblatt Brücke zum Bürger)
- 31. August 2026: Bewerbungsschluss
- September/Oktober 2026: Auswahl des Preisträgers durch die Jury
- November/Dezember 2026: Preisverleihung

## **60 Haushalt 2024**

### **60.1 Erledigungsbericht Rechnungsprüfung für das Jahr 2024**

In der Stadtratssitzung vom 30.10.2025 wurde der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Hermann Menig vorgetragen.

Anregungen aus dem Bericht 2024:

- **Wirtschaftliches Handeln**

Bei der Erstellung der Haushaltsplanung 2026 wurden bereits Einsparungen vorgenommen. Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben werden nur noch in Ausnahmefällen genehmigt.

- **Beschaffung von Dienst- und Arbeitskleidung:**

Aktuell wird die Arbeitskleidung durch die Außenstellen Klär-, Wasserwerk und Bauhof für die jeweiligen Mitarbeiter direkt bei verschiedenen Lieferanten bestellt. Die Auswahl der Lieferanten erfolgt nach Erforderlichkeit und Wirtschaftlichkeit. Die direkte Bestellung für die jeweilige Außenstelle ermöglicht eine separate Rechnungsstellung und somit eine leichte Zuordnung zu Haushaltsstellen inkl. Vorsteuerabzug (Wasserwerk). Es werden, soweit möglich, Rabatte in Anspruch genommen.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine dezentrale Beschaffung von Arbeitskleidung in den Außenstellen weiterhin sinnvoll. Eine Abstimmung, welche Arbeitskleidungen sinnvollerweise von einem Händler über ein gemeinsames Kundenkonto bezogen und welche Rabatte hierdurch in Anspruch genommen werden können, wird zwischen den Außenstellen erfolgen.

- **Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung:**

Eine Abfrage bzgl. der Nutzung von komXwork wurde im Oktober 2025 durchgeführt. Die Nutzung von komXwork durch die komplette Verwaltung wird durch die Geschäftsleitung forciert.

- **Lebensarbeitszeitkonto:**

Die Einführung eines Lebensarbeitszeitkontos wurde geprüft. Aus Sicht der Verwaltung gestaltet sich die Umsetzung aufgrund der tarifrechtlichen Rahmenbedingungen sehr schwierig.

- **Verkehrsüberwachung:**

Der Schwerpunkt der Überwachung des ruhenden Verkehrs erstreckt sich auf folgende Straßen der Altstadt (Kernzone):

Kolpingstraße, Petzoltstraße, Mitteltorstraße, Obertorstraße, Untertorstraße, Marktplatz, Am Rathaus, Bronnbacher Straße, Fahrgasse, Mainkai mit den Seitengassen Obere Gasse, Glasergasse, Herrngasse, Schenk-gasse, Stiergasse und Untere Gasse, Lohgraben, Luitpoldstraße zwischen den Einmündungen Friedenstraße und Petzoltstraße.

Die Kernzone ist regelmäßig zu bestreifen, zu wechselnden Zeiten, insbesondere auch am Wochenende und in den Abendstunden zwischen Montag und Freitag von 08:00 – 20:00 Uhr und Samstag von 09:00 – 18:00 Uhr.

Die Dienstpläne werden der Verwaltung jeweils am Monatsanfang zur Verfügung gestellt.

Die restlichen Straßen bzw. städtischen Bereiche sind je nach Bedarf zu überwachen.

- Mahnwesen und Kassenleitung:

Die Mahnungen sollen künftig eine Woche nach Fälligkeit versendet werden. Zur Reduzierung der Rückstände werden Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet bzw. Anträge auf Ratenzahlungen genehmigt.

- Liegenschaften und Vermögensverwaltung:

Digitalisierung der Prozesse bei Vermietung und Verpachtung

Die Verwaltung wird prüfen, welche Software ggf. zur Digitalisierung der Prozesse geeignet wäre und mit welchen Anschaffungskosten sowie laufenden Kosten zu rechnen ist.

Pachtflächen

Der Stadtratsbeschluss vom 16.03.2021 mit Pachterhöhungen im landwirtschaftlichen Bereich (Ackerland und Grünland) war langfristig ausgelegt und betrifft die Pachtjahre 2022 bis einschließlich 2028. Die noch ausstehenden Erhöhungsschritte wurden den Pächtern bereits mitgeteilt. Rechtzeitig vor dem Jahr 2028 ist ein Vorschlag der Verwaltung über eine weitere Pachterhöhung vorzulegen.

- Organisation des Rechnungsprüfungsausschusses:

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt ist es leider nicht möglich, sog. „Zwischenprüfungen“ durchzuführen. Ausschließlich der Stadtrat als Organ der Stadt Marktheidenfeld kann entweder einen Stadtrat oder den Rechnungsprüfungsausschuss per Beschluss zu einer „außerordentlichen“ Prüfung beauftragen.

Gremiumsseits wird angeregt, sich nochmals mit der Beschaffung der Dienst- und Arbeitskleidung zu befassen. Eventuell finde sich ja doch noch eine Möglichkeit, um die Beschaffung zu optimieren.

## 60.2 Feststellung der Jahresrechnung 2024

Die Kämmerin stellt die Jahresrechnung 2024 anhand einer Präsentation vor.

**Beschluss:**

**Die Jahresrechnung 2024 wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:**

	<b>Verwaltungshaushalt</b>	<b>Vermögenshaushalt</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Einnahmen</b>	<b>62.584.644,80</b>	<b>33.962.102,94</b>	<b>96.546.747,74</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>62.584.644,80</b>	<b>33.962.102,94</b>	<b>96.546.747,74</b>

**einstimmig beschlossen    Ja 20    Nein 0**

## 60.3 Entlastung zur Jahresrechnung 2024

2. Bürgermeister Christian Menig übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Nach der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2024 im August und September 2025 und der Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten im Zuge des Erledigungsberichts zur Rechnungsprüfung, ist gemäß Art. 102 Abs. 3 GO über die Entlastung der Jahresrechnung zu beschließen.

**Beschluss:**

**Für die Jahresrechnung 2024 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.**

**einstimmig beschlossen    Ja 19    Nein 0**

**Abstimmungsvermerk:**

Erster Bürgermeister Stamm hat weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

---

**61      Haushalt 2025**

---

**61.1    Haushalt 2025; Annahme von Spenden**

---

Im Jahr 2025 gingen bei der Stadt Marktheidenfeld bis zum 31.12.2025 Geldspenden in Höhe von 16.479,29 € ein.

Gemäß der Handlungsempfehlung des Bayerischen Staatsministeriums, erläutert in der Ausgabe 2/2009 des Bayerischen Gemeindetags, sollte der Stadtrat über die Annahme von Spenden entscheiden.

**Beschluss:**

**Die im Jahr 2025 eingegangenen Spenden werden formell angenommen.**

**einstimmig beschlossen    Ja 20    Nein 0**

---

**62      Informationen**

---

Bezugnehmend auf die aktuelle Berichterstattung in der Zeitung und die Ortsgespräche bekräftigt der Vorsitzende, die Stadt sei nicht Vermieter der Räumlichkeiten des Tegut-Marktes. Herr Stamm hält fest, er habe im Verlauf des Tages mit dem Verantwortlichen für den Bereich Tegut-Nord telefoniert. Es gebe zum heutigen Tag keine verlässliche Aussage, wie es mit dem Tegut-Markt in Marktheidenfeld weitergehe, stellt der Bürgermeister klar.

Man habe vorübergehend die städtische Fläche in der Georg-Mayr-Straße an das Autohaus Bauer überlassen, da das Autohaus eine größere Menge Fahrzeuge abzustellen habe. Bis zur Laurenzi-Messe sei die Fläche wieder frei. Dies habe man entsprechend mit dem Autohaus so vereinbart, hält Herr Stamm fest.

Der Vorsitzende kündigt die Vorstellung neuer Planungsvarianten zum Ausbau der Sudetenstraße in der Sitzung am 26.03.2026 an.

Zu den neu installierten Pollern in der Mittelstorstraße berichtet der Vorsitzende, der Programmiererfehler, welcher für die Nutzungseinschränkung am Wochenende 28.02./01.03.2026 ursächlich gewesen sei, sei zwischenzeitlich behoben. Seither gebe es keine weiteren Beschwerden.

Geschäftsleitender Beamter Hanakam dankt ausdrücklich allen Helfern für die Unterstützung bei der Kommunalwahl am vergangenen Sonntag, insbesondere dem Team des Bürgerbüros, welches für die fristgerechte Versendung von rund 4.000 Briefwahlunterlagen verantwortlich zeichnet.

Herr Hanakam informiert zur anstehenden Stichwahl bezüglich des Landrats/Landrätin.

Der Bürgermeister lädt im Namen des Sachgebiets 50 ein zu folgenden Ausstellungen:

20.03. 19:00 Uhr: im Franck-Haus, Ausstellungseröffnung „More Balance“,

Piot Brehmer (Kunstpreisträger 2024) und

Simone Rössler (Publikumspreisträger 2024)

21.03. 10:00 bis 13:00 Uhr: Treffpunkt Festplatz am Main, MainCleanUp,

organisiert durch den Umweltbeirat mit Unterstützung durch die Stadt

21.03. 18:00 Uhr: Aula der Realschule, Jubiläumskonzert der städtischen Musikschule

„50 Jahre Musik, Bildung und Gemeinschaft“

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 20:18 Uhr die öffentliche 04. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm  
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister  
Schriftführer/in